

Zweifachturnhalle für Flüchtlinge geschlossen

Grafenau. Wie das Landratsamt gestern mitteilte, ist die Notunterkunft für Flüchtlinge in der Zweifachturnhalle geschlossen. Die Turnhalle steht nach Räumung und Reinigung ab Montag, 29. Februar, wieder den Schulen und Vereinen zur Verfügung.

Auf Initiative von Landrat Sebastian Gruber wurde sie von der Regierung aus der Notfallplanung herausgenommen. „Dass die Zugangszahlen an Flüchtlingen derzeit niedriger sind, muss unseren Schülern und Vereinen zugutekommen.“ Mit den noch betriebenen Notunterkünften für Flüchtlinge in Thurmansbang und Perlesreut stehen derzeit ausreichend Kapazitäten zur Erstaufnahme von Flüchtlingen durch das Landratsamt zur Verfügung.

Anfang November letzten Jahres war die Zweifachturnhalle durch die Regierung von Niederbayern zur Notunterbringung von Flüchtlingen aktiviert worden. Sie war überwiegend mit afghanischen Flüchtlingen belegt, zeitweise mit über 80 Personen. Der Hallenbetrieb sei, so die Mitteilung aus dem Landratsamt, reibungslos verlaufen. Das sei insbesondere der Mithilfe der Stadt Grafenau, des BRK-Kreisverbandes, des Sicherheitsdienstes sowie des örtlichen Cateringunternehmens zu verdanken. – eb